Unfall auf der A1: 35-Jährige wird schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der A1 in Richtung Köln kurz hinter dem Kamener Kreuz am Dienstag (15. November) gegen 16:30 Uhr ist eine 35-jährige Frau aus Lüdinghausen schwer verletzt worden. Lebensgefahr besteht nach jetzigem Stand nicht. Der Lkw-Fahrer (41, aus Mecklenburg-Vorpommern) blieb unverletzt.

Die 35-Jährige fuhr aus bisher ungeklärter Ursache auf einen Lkw auf und geriet aufgrund des Aufpralls unter den Auflieger des Lkw. Ein Rettungshubschrauber, der auf der Fahrbahn landen musste, brachte die schwer verletzte Frau in ein Krankenhaus. Bis zu diesem Transport blieb die Autobahn in Richtung Köln voll gesperrt, danach konnte der Verkehr erst über den linken, später dann zusätzlich auch über den rechten Fahrstreifen, an der Unfallstelle vorbei geleitet werden.

Gegen 18:30 Uhr waren die Bergungsarbeiten beendet und die Fahrbahn konnte wieder in Gänze freigegeben werden.

Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Heilsamkeitsworkshops auf der Ökologiestation: Altes Heilwissen und Hausmittel für

„Innen und Außen“

Die Ökologiestation bietet zwei Tage Heilsamkeit für Körper und Seele mit Sabine Geisler. Den Anfang macht der Vortrag „Naturheilkunde für zu Hause – Kräuter und Heilpflanzen zur innerlichen und äußerlichen Anwendung“ am **Montag, 28.11., 14:30 – 16:30 Uhr**. Ob Husten oder Halsschmerzen, Bauchschmerzen oder Blasenentzündung, Schlaflosigkeit, Unruhe, Insektenstiche oder Gelenkschmerzen: Es gibt wunderbare, schonend und sanft wirkende Möglichkeiten zur Eigenbehandlung aus dem Garten der Natur! Der Vortrag mit praktischen Anwendungsdemonstrationen kostet 15,00 Euro je Teilnehmenden.

Direkt im Anschluss können Teilnehmende die anregende Wirkung der Schröpfkopfmassage (SKM) erfahren. Die SKM ist eine Methode zur tiefen Bindegewebsmassage. Die Muskulatur wird stark durchblutet, Verspannungen im Schulter -, Nacken – und Rückenbereich werden gelöst. Schadstoffe werden über die Haut ausgeleitet, die Selbstheilungskräfte und der Stoffwechsel des Organismus werden angeregt. Von **17:00 – 19:00 Uhr** wird nach einer Einleitung diese Partnermethode praktisch aneinander geübt. Bitte bringen Sie 2 Handtücher und ein kleines Kissen mit! Die Kosten betragen 15 Euro je Teilnehmenden und 2 Euro Materialkosten.

Der nächste Tag startet mit „Heilsame Indische Küche – Ernährungsaspekte im Ayurveda“. Was ist Ayurveda? Warum ist diese Ernährung so gut? Wussten Sie schon, dass es Lebensmittelkombinationen gibt, die nicht zusammen passen und unbekömmlich sind? Bei diesen Ausführungen genießen Sie gemeinsam einen Gewürztee aus dem Samowar. Start ist am **Dienstag, 29.11.22, 14.30 – 15.45 Uhr.** Die Teilnahme kostet 15 Euro je Teilnehmenden.

Zum Schluss zeigt Sabine Geisler welche Gewürze „Medizin in der Küche“ sind. Sie bekommen einen Einblick in die Vielfalt der Gewürze und deren medizinische Wirkung, in die Herstellung

von Gewürzmischungen und können eine Gewürzmischung zum Mitnehmen selbst herstellen. Sie probieren Gewürzmischungen in Chutneys mit Papadam. Der Kurs kostet 15 Euro, zusätzlich 4 Euro für Gewürze und Tee sowie Materialkosten von 5 Euro und geht von **16:00 – 18:30 Uhr.**

Sie können jeden Kurs einzeln buchen beim Umweltzentrum Westfalen unter der Nummer 02389 9809 11 oder per Mail an umweltzentrum_westfalen@t-online.de. Anmeldeschluss ist der 22.11.2022

Informationen zur Dozentin findet man unter www.naturheilkunde-geisler.de.

Bergkamen braucht Service-Wohnungen und Pflege-Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren



Die „wohnvoll village“ am Kleiweg wird einen Kindergarten und auch 18 Plätze für eine Senioren-Tagespflege bieten.

Die Arbeiten für das „wohnvoll village“ in Bergkamen, das neue Gesundheitszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Grimberg 3/4 schreiten sichtbar voran. Es soll nicht nur helfen, zusätzliche Kindergartenplätze für den Stadtteil zu bringen. Es entstehen dort auch 28 sogenannte Service-Wohnungen, zwei Wohngruppen und eine Tagespflege.

Diese zusätzlichen 18 Tagespflegeplätze werden nach dem Bericht von Hans Zakel vom Kreis Unna in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales den Bedarf in Bergkamen fast zu 100 Prozent abdecken. Ganz anders sieht die Situation bei den Service-Wohnungen, bei denen die Mieterinnen und Mieter zusätzliche Leistungen wie Pflege, Putzen oder Essen dazubuchen können. Der Kreis empfiehlt im Rahmen seines Pflegebedarfsplans weitere 287 Service-Wohnungen sowie 48 Pflege-Wohngemeinschaften einzurichten. Allerdings müssten sich hierfür entsprechende Investoren finden lassen.

Keinen Nachholbedarf gibt es hingegen bei den Plätzen in stationären Pflegeheimen. Rein rechnerisch könnte noch ein

Pflegeplatz bis 2025 geschaffen werden. Allerdings sind in den vorhandenen Heimen nicht alle Plätze belegt. Deren Auslastung sei 2021 in Bergkamen auf 91,1 Prozent gesunken (im Kreis Unna auf 94 Prozent. Zakel vermutet, dass dies eine Folge der Corona-Pandemie sei. Es seien doch viele Seniorinnen und Senioren auch in den Heimen an oder mit Corona gestorben. Außerdem seien viele Seniorinnen und Senioren aus Angst vor eine Infektion nicht in ein Heim gegangen.

Das „wohnvoll village“ in Weddinghofen wird durch ein breites Gesundheits- und Dienstleistungsangebot ergänzt. Eine Kita, ein zahnärztliches Kompetenzzentrum, eine Apotheke, ein vorbeugendes Physiotherapie-/Fitness-Angebot sowie Allgemein- und Fachärzte runden das Konzept ab. Ein Café/Restaurant mit Aufenthalts- und Verweilqualität soll dort das Angebot abrunden.

Bürgermeister Bernd Schäfer liest in der Stadtbibliothek



Bürgermeister Bernd Schäfer.

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung als

öffentliches Zeichen alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite des Vorlesetages unter https://www.vorlesetag.de/

Dieses Jahr wird Bürgermeister Bernd Schäfer am Freitag, 18. November, um 10 Uhr persönlich vor Kindern des Kindergarten Wackelzahn in der Stadtbibliothek vorlesen.

AWO stellt Weichen für die Zukunft: Unterbezirksvorsitzender Kuschke für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Von links: Michael Thews MdB, Wolfram Kuschke, Karin Schäfer, Rainer Goepfert. Foto: AWO

Rund 50 Delegierte trafen sich am Morgen des 12.11 zu der Unterbezirkskonferenz des AWO Unterbezirkes Ruhr-Lippe-Ems in der Stadthalle
in Kamen. Auf der Tagesordnung standen u.a eine Satzungsänderung, die es ermöglichen soll, auch in Zukunft Vorstandssitzungen per Videokonferenz durchführen zu können. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt für eine zukunftsfähige Arbeiterwohlfahrt.

„Dabei stehen wir vor großen Herausforderungen. Aber ich finde, dass wir da auf einem guten Weg sind. Sowohl als Unternehmen AWO, als
auch als Verband. Den Weg müssen wir jetzt weitergehen“, so Rainer Goepfert Geschäftsführer des AWO Unterbezirkes Ruhr-Lippe-Ems. Die großen Herausforderungen, wie der Fachkräftemangel in der Pflege und bei den Erzieher*innen, sieht Goepfert aber auch als Chance. „Wir als AWO sind hier bereits sehr gut aufgestellt, wir bieten attraktive und gesunde Arbeitsbedingungen, sowie eine tarifliche Bezahlung.

Das müssen wir jetzt nur noch weiter nach außen transportieren.“, führt Goepfert aus. Daher habe man als AWO z.B vor einiger Zeit die Wegbegleiter-Kampagne ins Leben gerufen. Sie soll Menschen erreichen, die sich für eine Ausbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung interessieren.

Auch über aktuelle Themen, wie die Energiekrise und welchen Beitrag die AWO zu der Bewältigung beitragen kann, wurde in Form einer Diskussionsrunde gesprochen. „Ich habe es zweimal miterlebt, was es bedeutet, wenn der Strom abgestellt wird.“, so Kuschke zur aktuellen Energiekrise. „Das darf es einfach nicht mehr geben und da müssen auch wir als AWO unseren Beitrag zu leisten. Dazu brauchen wir aber das Haupt- und das Ehrenamt. Das Eine funktioniert ohne das Andere einfach nicht“, führt der Unterbezirksvorsitzende Kuschke, der am Samstag auch für seine 50-jähige Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt geehrt wurde, weiter aus. Die Ehrung nahmen Michael Thews MdB (Vorsitzender des Ortsvereins Lünen Nord), Rainer Goepfert (Geschäftsführer des Unterbezirkes) und Karin Schäfer (Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Unna) vor.

Schützenverein Oberaden trauert um seinen Schützenbruder Martin Mecklenbrauck

Der Schützenverein Oberaden 1817 e. V. trauert um seinen Schützenbruder Martin Mecklenbrauck, der dem Oberadener Schützenverein seit 1990 angehörte.

Mit Martin Mecklenbrauck verliert der Schützenverein Oberaden ein sehr verdientes und engagiertes Mitglied, das sich große Verdienste erworben hat. In verschiedenen Funktionen stand er mit großem Einsatz dem Schützenverein Oberaden zur Verfügung. Er war lange Jahre Kompanieführer der III. Kompanie, II. Vorsitzender, Major in der Regimentsführung, auch mehrere Majestätenpaare des Schützenvereins Oberaden unterstützte er durch die Mitgliedschaft in dem jeweiligen Hofstaat.

Besonders hervorzuheben ist die Zeit von 2007 bis 2010 als er Schützenkönig im Schützenverein Oberaden war und mit Marion Heil-Klute den Verein repräsentierte und in dieser Funktion den Kontakt zu den befreundeten Vereinen pflegte und förderte.

Für seine großen Verdienste wurde Martin Mecklenbrauck mit der „Goldenen Verdienstnadel“ und der „Ehrennadel“ des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Um Martin Mecklenbrauck die letzte Ehre zu erweisen, treffen sich die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden am Donnerstag, 17. November 2022 um 13.45 Uhr am Haupteingang des Oberadener Friedhofes an der Mühlenstraße um an der Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung teilzunehmen.

Zeugen nach bewaffnetem Raubüberfall auf Tattoostudio in Kamen gesucht

Nach einem bewaffneten Raubüberfall auf ein Tattoostudio in Kamen am Montagmittag (14. November) sucht die Polizei Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat das Geschäft in der

Oststraße gegen 14.35 Uhr, bedrohte einen Mitarbeiter mit einem Messer und verlangte die Herausgabe eines konkreten Bargeldbetrags.

Nachdem der Angestellte dieser Aufforderung nachkam, bedankte sich der Täter und floh mit der Beute zu Fuß.

Beschrieben wurde der flüchtige Mann wie folgt:

- ca. 45 Jahre
- ca. 170 cm
- normale Statur
- weiße FFP2-Maske
- hellbraune Wollmütze
- schwarzer Kapuzenpullover
- osteuropäischer Akzent

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Zeugen nach bewaffnetem Raubüberfall auf Tattoostudio in Kaamen gesucht

Nach einem bewaffneten Raubüberfall auf ein Tattoostudio in Kamen am Montagmittag (14.11.2022) sucht die Polizei Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat das Geschäft in der Oststraße gegen 14.35 Uhr, bedrohte einen Mitarbeiter mit einem Messer und verlangte die Herausgabe eines konkreten Bargeldbetrags.

Nachdem der Angestellte dieser Aufforderung nachkam, bedankte sich der Täter und floh mit der Beute zu Fuß.

Beschrieben wurde der flüchtige Mann wie folgt:

- ca. 45 Jahre
- ca. 170 cm
- normale Statur
- weiße FFP2-Maske
- hellbraune Wollmütze
- schwarzer Kapuzenpullover
- osteuropäischer Akzent

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Auf die Tanne, fertig, los! – Improvisationstheater Springmaus zu Gast in Bergkamen



Improvisationstheater Springmaus. Foto: Nina Schöner

Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow am Freitag, 2. Dezember, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen, geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen.

Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren
schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs.
Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach,

Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen.

Mit immer mal wieder wechselndem Ensemble präsentiert die Springmausgruppe stets eine große Vielfalt an Improvisations-Comedy, Kabarett und unterschiedlichen Live-Theater-Programmen auf höchstem Niveau, bei dem kein Auge trocken bleibt!

Kabarett
02.12.2022 / 20 UHR
Springmaus
studio therater bergkamen
Albert-Schweitzer Straße 1, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter:
02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Herbststimmung beim Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren: Kuchenspenden und Unterstützung gesucht



Am 13. November fand der Kaffeeklatsch im Elisabeth Haus statt. Wieder einmal sorgte das dynamische Duo Andy & Lucia für eine grandiose Stimmung. Besonders begeistert waren die mehr als 100 Senior*innen von der Musik und dem leckerem Kuchen.

Der nächste Kaffeeklatsch findet, unter Erwartung besonderer Gäste, am 10. Dezember von 14.30 Uhr bis etwa 17.00 Uhr im Martin-Luther- Gemeindehaus in der Goekenheide 5 in 59192 Bergkamen statt. Für zukünftige Veranstaltungen werden noch Kuchenspenden und ehrenamtliche Helfer gesucht. Eine Anmeldung für den Kaffeeklatsch ist nicht erforderlich. Weiter Informationen bekommen Sie telefonisch unter 02307/965-433 vormittags von montags bis freitags oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Entdeckerpass 2022 für Familien: Verlängerung für Gewinnspiel bis Mitte Dezember

Was haben der „Jakobspilgerweg Werne-Cappenberg“, die „Emscher-Ruhr-Tour in Holzwickede“ und die „Spielplatzroute Unna“ gemeinsam? Richtig geraten! Es sind drei der zehn Rad- und Wandertouren des Familien-Entdecker-Passes für das Jahr 2022. Große und kleine Entdecker können noch bis 15. Dezember Touren sammeln und Preise gewinnen – die Frist zum 15. Oktober ist damit verlängert worden.

Auf den zehn Rad- und Wandertouren, auch zum Römerpark und zur Marina in Bergkamen, führt der Entdecker-Pass durch alle Städte und Gemeinden im Kreis Unna. Besonders spannend: Die Sehenswürdigkeiten, die auch für Kinder interessant sind und auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen einladen. Die Wandertouren sind in der Regel zehn Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug.

Touren sammeln und gewinnen

Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 15. Dezember – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna.

Tipp: Mitmachen lohnt sich – der Einsendeschluss ist jetzt vom 15. Oktober in den Dezember verlängert worden, weil erst wenige Lose in der Trommel sind. Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf www.kreis-unna.de/entdeckertouren.

– Max Rolke –